



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 1 0 - 0 0 0 2
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) I,
Bürgerhaus Tattersall - Brandschutzsanierung - Grundsatzvorlage
 Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Sven Gerich

Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
 Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2017	Planung Brandschutz- sanierung	150.000			1.03793	616100	10 BGH Tattersall Brandschutzsanierung
	X	2016	Umbuchung Restmittel	100.133,16	100.133,16		1.03793	616100	10 BGH Tattersall Brandschutzsanierung
	X	2016	Deckung			100.133,16	1.03303	616100	10 BGH Tattersall Fenster Schallschutz
	X								
	X								
Gesamtkosten									

Summe Folgekosten: _____

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung: _____

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Tattersall wurde im Jahr 1905 als Reithalle errichtet und in den 70-er Jahren zum Bürgerhaus und Kulturpalast umgenutzt und dabei grundlegend umgebaut und saniert. Seitdem wurden die brandschutztechnischen Maßnahmen nicht den sich fortschreitenden Vorschriften angepasst. Laut Brandschutzkonzept vom 29.07.2016 besteht dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der brandschutztechnischen Ertüchtigung.

Anlagen: Kostenschätzung der WiBau, Stand Juli 2016

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - a) laut Brandschutzkonzept des Ing. Bureaus Veritas vom 29.07.2016 dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der brandschutztechnischen Ertüchtigung des Tattersalls besteht,
 - b) die Kosten der Brandschutzsanierung gemäß vorliegender Kostenschätzung der WiBau 1.950.000 € betragen werden.
2. Der Brandschutzsanierung im Tattersall mit geschätzten Kosten von 1.949.751 Euro wird grundsätzlich zugestimmt.
3. Dez. I/10 wird ermächtigt, der WiBau einen Planungsauftrag für Entwurfsplanung, Kostenberechnung und Bauantragserstellung zu erteilen.
4. Die für die Planung notwendigen Mittel in Höhe von 150.000 Euro werden genehmigt und auftrags- und kassenmäßig freigegeben.
5. Zur Sicherung von Restmitteln für die weitere Finanzierung der Maßnahme werden dem Projekt „10 BGH Tattersall Brandschutzsanierung“ 100.133,16 Euro zugewetzt. Die Deckung erfolgt aus Restmitteln des Projekts „10 BGH Tattersall Fenster Schallschutz“. Weitere Umbuchungen zur Finanzierung der Maßnahme erfolgen im Zuge der Ausführungsvorlage.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Wird berücksichtigt.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Maßnahmenbeschreibung zur Kostenschätzung

Das Gebäude aus dem Jahr 1905 steht unter Denkmalschutz und wurde in den 70-er Jahren grundlegend umgebaut und saniert.

Das Gebäude gliedert sich in zwei unterschiedliche Nutzungsebenen,

1. Der Tattersall auf der Ebene der Lehrstraße und
2. Der Kulturpalast und der Kinderhort tiefer liegend auf Ebene des Innenhofes.

Seit dem Umbau wurden die brandschutztechnischen Einbauten und Belange nicht den sich fortschreitenden Vorschriften angepasst. Daher war die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes erforderlich, welches dringenden Handlungsbedarf aufzeigt.

Die vorliegende Kostenschätzung bezieht sich auf das Brandschutzkonzept des Ing. Bureau Veritas vom 29.07.2016 und den daraus resultierenden notwendigen Arbeiten.

Die erforderlichen Maßnahmen lassen sich in folgende Bereiche unterteilen:

1. Wichtige Maßnahme gebäudeübergreifend

Für das gesamte Gebäude ist eine neue Brandmeldeanlage mit neuer Brandmeldezentrale erforderlich.

2. Tattersall mit den beiden Treppenträumen

Brandschutztüren und Rauchschutztüren werden erneuert.
Zur Entrauchung des Tattersalls werden die Rauchabzugsfenster erweitert.
Kabelführungen werden überprüft etc.

3. Der Kulturpalast mit dem Kinderhort

Brandschutztüren und Rauchschutztüren werden ergänzt.
Für den Kinderhort wird ein zweiter Fluchtweg geschaffen und der 2. Fluchtweg aus dem Bühnenbereich des Kulturzentrums verbreitert.

4. Erneuerung der Lüftungstechnik Tattersall

Die Steuerung der Lüftungsanlage funktioniert nur noch zum Teil. Im Zusammenhang mit den Anforderungen an den Brandschutz sind Maßnahmen an der Lufteinbringung im Saal vorzunehmen. Das Kanalnetz der Lüftungszentrale ist zu erneuern, etc.

5. Äußeres Fluchttreppenhaus Gebäuderückseite

Die Verglasung des Fluchttreppenhauses an der Gebäuderückseite ist marode.
Die Entrauchung entspricht nicht den Vorschriften. Eine neue Verglasung ist erforderlich.

Im Zuge der weiteren Planungen wird ein Zeitplan festgelegt, wie die Maßnahmen unter Berücksichtigung der Nutzergruppen möglichst im laufenden Betrieb durchgeführt werden können.

Mit der Vorlage der Ausführungsvorlage ist im Herbst zu rechnen, so dass von einer Beauftragung der Maßnahme Ende 2017 ausgegangen werden kann.

Auf dem Projekt stehen aktuell noch ca. 262 Tsd. Euro zur Verfügung. Durch die Umbuchung erhöht sich das Budget auf 362 Tsd. Euro. Die Finanzierung der Maßnahme wird voraussichtlich zum einen über Umbuchung von Mitteln aus anderen Projekten im Rahmen der Ausführungsvorlage erfolgen, zum anderen aus einer entsprechenden Anmeldung zum Haushaltsplan 2018/19.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.) entfällt

Wiesbaden,
100003

16. Februar 2017
bb 2008

Sven Gerich
Oberbürgermeister